

"hier stand mal nen Filmtitel vor der beschlagnahmung ", the Rezi of Death

Kategorie : Filmhuldigungen und Verrisse

Veröffentlicht von [Korrupt](#) am 29.06 2006

Missi sagt, ich soll vor dem Rezensieren erst mal den Film reintun. (und anschauen, und Kaffee kochen. Sie hat recht wie meistens.)

Ich mach erst mal den Film rein und koch Kaffee. Nein, andersrum.

Missi: Und währenddessen ein braver Praktikant in der Küche werkelt, hijacke ich die Tastatur. Wir haben heut wirklich feine Sachen gesehen, angefangen beim Maschinisten bis hin zu Kafka... aber *hier stand mal nen Filmtitel vor der beschlagnahmung *... hum... den muss man ganz einfach rezensieren (lassen). Wozu hab ich denn nen Praktikanten? Ich reich die Tastatur mal eben wieder zurück.

"Cult Movie Entertainment" lässt großes erhoffen.

Missi mit Tastatur in der Hand: "Sagst du, wenn ich ihn starten soll?" (Da läuft das Menue gerade mit ersten Bildern.)

Der Junge schweigt und sitzt mit breiten Grinsem vor dem Menue. Von "Start" sagt er nix.... Kein Ton... Wie ein kleiner Junge unter dem Weihnachtsbaum.

"Start?"

OK.

...es kommt noch besser. "Der nachfolgende Film stellt das Vermächtnis des grossartigen Kultregisseurs (Name vergessen, tot) dar", ich bin wirklich begeistert. Oder... ein wenig verunsichert. Warum muss man auf den Kultcharakter so offensiv im Vorfeld hinweisen?

Missi: Das beantwortet sich, wenn du den Film endlich starten würdest und nicht eine Rezension über das DVD- Menue schreiben würdest. Schockier ich dich, wenn ich sage: Es kommt noch besser?

Nein, aber mir ist nun nach dem Druecken des Startknopfs. *startdrück*

M.: Der Film läuft jetzt geschlagene 60 Sekunden (das Menue lief 5 Minuten) und der Junge schaut mich fragend mit riesengrossen Knopfaugen an.

"Surrealismus, Gewalt und Erotik" steht auf der Hülle. Ich denke, in der Textzeile "mach die Beine breit, und du findest Erlösung" ist das alles enthalten.

Was müssen wir sonst noch fürs Protokoll festhalten, Missi?

"Ja, mein geliebter Führer"

Dialog: "Die DNA unseres Führers ist erste Sahne!" - "Das kann sein oder auch nicht!"

Schaun wir mal weiter, sagt sie. OK, kein Statement zu den typischen Gedanken eines Kindermörders bei seinen schändlichen Taten.

(ich tippte grade aus Versehen "Kindermörser", Missi behauptet, das sei brutaler als der ganze Film bisher.)

M.: Hast du mir vielleicht was zu sagen?

K.: Äh. Nicht dazu.

M.: Wir hattens erst bei Freeze Frame vorhin... dunkle Seite und so....

K.: Ja, aber ich werds ja zehnfach und tausendfach büßen. Auch wenn dafür ein paar Dämonen für nichts und wieder nichts tagtäglich sägen müssen.

M.: Um es mit den Worten eben jener Dämonen zu sagen: "Wir essen zeitig." Also drück Start.

K.: Findest du nicht sowieso, dass ich eher zum Sektenanwalt taue? Der war wenigstens Schwabe..

M.: Die meinst den japanisch aussehenden Schwaben, der gleich neben der Stromberg - Kopie saß?

K.: Ja, genau den. Ich find das schön, dass es schon bis nach Japan vordrang, was für ein weltoffenes Völkchen wir sind.

M.: Wenn ich dir jetzt verspreche: "Es wird noch besser", machst dann wieder an?

K.: Nicht, weil ich es mir vorstellen kann. Aber ok. *play dryck*

Krankenhaus, Patientin murmelt "unrein, unrein...." der Doc kommt und ich dachte, die genialste Diagnose ever ist nicht zu toppen, aber danach the Dialogue of Death schlechthin:

(nach ca. 15 Sekunden Untersuchung per Stethoskop)

Doc: "Ich weiss was sie hat. Es ist Parkinson. Da können wir leider nichts mehr machen."

Patientin: "Mit mir gehts zu Ende. Seit zwei Jahren lieg ich jetzt schon hier und niemand hat sich um mich gekümmert."

Doc: "Dann müssen wir sie wohl übersehen haben."

(es kommt noch besser, aber das will ich nicht mehr verraten.)

Es kam auch weiterhin besser, auch wenn ich gern langsam wieder die Hölle sehen würde. Zwei notes to self:

Marktlücke: Bettwäsche mit aufgedruckten Wanzen anfertigen lassen

Sich am Telefon in Zukunft mit "Ja, wer stört?" melden.

M.: Was du sowieso nicht hinbekommst, weil du viel zu höflich bist. Und nu geht Pizza machen. (Nu springt der Junge wie ein wirrer Floh durch die Wohnung.)

OK. Der Film ist zu Ende. Mir fehlen zum Beschreiben irgendwie die Worte. Ich hab was gelernt, immerhin. Sektenopfer tragen miefige Klamotten. Frauen, die das Jenseits gesehen haben und die Wahrheit verkünden, machen sich nackig. An ihren Brüsten sollt ihr sie erkennen.

Übrigens, Oomph! haben Unrecht. Gott ist ein Poser, und er braucht Viagra.

Um es mit den Worten der Protagonistin zu sagen: "Das ist, als würde ich einen blutgetränkten Trashfilm aus Japan sehen."